

Neues "Clean Energy St. Moritz/Engadin"-Projekt (III):

Celerina heizt mit Wärme aus der Erde

Das GesamtEnergieProjekt „Clean Energy Engadin/St. Moritz“ wird erweitert.

So konnte die regional tätige Testa Gruppe dazu motiviert werden, auf alternative Energiegewinnung umzusteigen. Als erste Maßnahme kaufte die zum Familienbetrieb gehörende Bauunternehmung Nicol Hartmann AG ein spezielles Bohrgerät, mit dem in grosser Tiefe Erdwärme angezapft und gewonnen wird. Im Sinne des ökologischen Gedanken wurde das Gerät zusätzlich für den Betrieb mit Bio-Öl und Partikelfilter versehen.

Dies ist jedoch erst ein Anfang. Künftig sollen, wenn immer möglich, sämtliche Immobilienprojekte der Gruppe, d.h. Erst- und Zweitwohnungen samt Miethäusern mit Erdwärmesonden beheizt werden. Unternehmer und Eigentümer freuen sich über diese Möglichkeit, ohne teures Öl heizen zu können und den CO₂-Ausstoss zu vermeiden. Bauherren und Eigentümer machen von dieser neuen Technologie regen Gebrauch. In Celerina werden zurzeit acht Mehrfamilienhäuser und vier Einfamilienhäuser damit ausgestattet.

Diese Maßnahmen tragen dazu bei, die Luft- und Lebensqualität im Engadin auch in Zukunft zu erhalten. Dank der gewonnenen Erdwärme können in den erwähnten Bauten doch pro Jahr ca. 200'000 Liter Heizöl durch saubere Erdenergie und einheimischem Strom ersetzt werden.

Kontakt

Markus Testa, Tel. 081-837-05-00

www.stmoritz.ch/media